

Ergebnisse der Wasservogelzählungen in Niederösterreich und Wien im Winter 2014/15

Tobias Schernhammer & Norbert Teufelbauer

Als langjähriger Fixpunkt wurde auch im Winterhalbjahr 2014/15 wieder die Wasservogelzählung in Niederösterreich und Wien an den Terminen 16.11.2014, 14.12.2014, 18.1.2015, 15.2.2015 sowie am 15.3.2015 durchgeführt. Nur in den drei Mittwintermonaten erfolgte die Zählung an March und Thaya, und zwar jeweils an den Terminen 13.12.2014, 17.1.2015 sowie 14.2.2015. In dieser Übersicht wurden nur Daten berücksichtigt, die bis spätestens 30.9.2015 einlangten. Datensätze die später eingelangt waren, wurden zwar in die Datenbank aufgenommen, werden hier aber nicht aufgeführt.

Erfreulicher Weise haben auch dieses Jahr wieder einige neue ZählerInnen das bestehende Zählteam ergänzt. Ohne dieses Zählteam und ihren zahllosen unentgeltlichen Arbeitsstunden könnte so eine Datensammlung nicht in dieser Kontinuität und Qualität bestehen. Allen 58 ZählerInnen sei an dieser Stelle herzlichst gedankt:

Carl Auer, Johann Bauer, Michael Bierbaumer, Flora Bittermann, Theresa Böckle, Andreas Boisits, Hans Christian, Jessica Cornils, Manuel Denner, Johannes Feichtinger, Liesbeth Forsthuber, Julian Friesacher, Heinrich Frötscher, Jarmil Goldman, Harald Gross, Franz Hable, Rupert Hafner, Stephan Höller, David Horal, Michael Jakupec, Robert Kinnl, Georg Krieger, Hermann Leitner, Wolfgang Lindinger, Heinz Lugmayr, Yoko Muraoka, Bernhard Paces, Manfred Pendl, Sabine Pichler, Anna Pickner, Günter Pickner, Walter Reckendorfer, Thomas Reitmeier, Andreas Rötzer, Vlastimil Sajfrt, Tobias Schernhammer, Karin Schlechta, Matthias Schmidt, Heinrich Schneider, Eva Schöll, Christian H. Schulze, Claudia Schütz, Benjamin Seaman, Josef Semrad, Martina Staufer, Lorin Timaeus, D. Van de Vossenberg, Vilém Vyhnálek, Joela Walla, Erich Wegleitner, Heinz Wegleitner, Herwig Weigl, Gerd Wichmann, Gerhard Wolf, Günther Wöss, Gerd Zeyringer, Thomas Zuna-Kratky und Egon Zwicker.

Thomas Zuna-Kratky gebührt an dieser Stelle ebenfalls herzlichen Dank für die langjährige Organisation der Zählungen sowie die Datenverwaltung an March und Thaya.

Die Zählsaison startete mit einem viel zu warmen November (3,6 °C über dem vieljährigen Temperatur-Mittel), und auch im Dezember ging es deutlich zu warm weiter (ein Plus von 2,7°C). Beide Monate zeigten sich auch eher von ihrer trockenen Seite, was sich iedoch im Jänner änderte. Zu Jahresbeginn bestand in Österreich noch eine geschlossene Schneedecke, aber die im Jänner überdurchschnittlich starken Niederschläge (+40 %) und die überdurchschnittlich warmen Temperaturen (+3,1°C) änderten dies recht rasch. Gegen Ende des Monats jedoch zeigte sich der Winter von seiner jahreszeittypischen Seite: es folgte ein in etwa durchschnittlicher kalter Februar (+0,9°C Abweichung vom langjährigen Mittel), der zu trocken verlief. Der letzte Zählmonat März ließ den eher zu warmen Winter mit einer Abweichung von plus 1 °C über den langjährigen Mittel ausklingen (nach Daten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, http://www.zamg.ac.at).

Die Zählsaison 2014/15 wurde im November mit 12.344 gezählten Wasservögeln eröffnet – der zweitniedrigste Wert der letzten zehn Jahre. Die Gesamtzahlen blieben auch in weiterer Folge schwach: weniger als die 18.440 im Dezember erfassten Individuen wurden zuletzt im Dezember des Jahres 2000 festgestellt, und die Zahl von 23.232 gezählten Individuen im Jänner wurde das letzte Mal im Jänner 1994 unterboten. Die folgende Abkühlung führte zu einem leicht überdurchschnittlichen Februarwert (29.252 gezählte Individuen) und auch der März lag mit 6.540 Wasservogel-Individuen etwas über dem Schnitt der letzten zehn Jahre. Alle hier angestellten Vergleiche beruhen auf den Rohdaten. Da nicht in allen Jahren und Monaten exakt die gleichen Zählgebiete bearbeitet worden waren, sind die hier angestellten Vergleiche nur vorläufig.

Tabelle 1: Anzahl erfasster Zählgebiete im Winter 2014/15 – number of sites covered in the winter 2014/15.

Gewässer	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	März
andere Flüsse	4	4	5	4	5
Donau Hauptstrom	14	13	12	14	12
Donau Nebengewässer	15	16	16	16	15
March-Thaya		9	9	9	
Stillgewässer	6	9	14	12	3
Summe	39	51	56	55	35



Tabelle 2: Zählergebnisse (Individuenzahlen) des Winters 2014/15 – results (total individuals) for the winter 2014/15.

Art	Wiss.Name	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	März
Höckerschwan	Cygnus olor	470	560	672	439	411
Singschwan	Cygnus cygnus			1		
Saatgans	Anser fabalis		100			
Bläßgans	Anser albifrons		163	84	1	
Graugans	Anser anser	9	132	583	46	5
Graue Gänse indet.	Anser spp.		25	41		
Hausgans	Anser (anser f.) domesticus				3	3
Schwanengans	Anser cygnoides		2	2	2	
Kanadagans	Branta canadensis	14	15	14	11	2
Nilgans	Alopochen aegyptiaca				1	
Moschusente	Cairina moschata f. domestica			1		3
Mandarinente	Aix galericulata	1	3	4	6	4
Pfeifente	Anas penelope	44	14	51	42	23
Schnatterente	Anas strepera	20	47	74	15	16
Krickente	Anas crecca	65	96	77	123	60
Stockente	Anas platyrhynchos	4.812	6.960	6.726	10.346	1.547
Stockenten-Hybrid	Anas X platyrhynchos	27	45	45	47	33
Hausente	Anas domestica	14	12	18	6	9
Knäkente	Anas querquedula					4
Kolbenente	Netta rufina		1	2	14	1
Tafelente	Aythya ferina	34	48	299	276	131
Reiherente	Aythya fuligula	474	580	902	1.197	532
Bergente	Aythya marila		1	3	1	
Schellente	Bucephala clangula		200	309	436	76
Zwergsäger	Mergellus albellus		6	12	25	3
Mittelsäger	Mergus serrator			1	5	
Gänsesäger	Mergus merganser	146	274	256	430	144
Prachttaucher	Gavia arctica	1				
Zwergtaucher	Tachybaptus ruficollis	29	45	48	45	41
Haubentaucher	Podiceps cristatus	13	15	9	18	26
Schwarzhalstaucher	Podiceps nigricollis			1		
Kormoran	Phalacrocorax carbo	1.212	909	1.076	1.426	640
Zwergscharbe	Phalacrocorax pygmeus				1	
Silberreiher	Egretta alba	14	99	38	48	8
Graureiher	Ardea cinerea	118	92	118	126	108
Seeadler	Haliaeetus albicilla	8	12	21	34	9
Teichhuhn	Gallinula chloropus	55	83	87	65	43
Blässhuhn	Fulica atra	303	690	1.600	1.275	318
Kranich	Grus grus					15
Kiebitz	Vanellus vanellus					81
Waldschnepfe	Scolopax rusticola	1				
Bekassine	Gallinago gallinago				1	
Flussuferläufer	Actitis hypoleucos	2		1	2	2
Lachmöwe	Larus ridibundus	4.364	7.006	8.800	11.539	2.120
Sturmmöwe	Larus canus	17	93	67	475	28
Steppenmöwe	Larus cachinnans	1	4	1	11	8



Art	Wiss.Name	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	März
Mittelmeermöwe	Larus michahellis	10	1	11	1	2
Weisskopfmöwe	Larus cachinnans/michahellis	36	54	51	119	34
Möwe indet.	Larus spp.			1.100	580	
Zwergmöwe	Hydrocoloeus minutus		3			
Eisvogel	Alcedo atthis	21	42	15	4	2
Bergpieper	Anthus spinoletta	2	1			
Wiesenpieper	Anthus pratensis			3		
Gebirgsstelze	Motacilla cinerea	6	2	4	3	10
Bachstelze	Motacilla alba		3		4	43
Rohrammer	Emberiza schoeniclus		1	3		
Summe		12.344	18.440	23.232	29.252	6.540
Artenzahl		33	41	43	43	39

Anschriften der Autoren:

Tobias Schernhammer Rochusgasse 6/12 1030 Wien

Mag. Norbert Teufelbauer BirdLife Österreich Museumsplatz 1/10/8 1070 Wien norbert.teufelbauer@birdlife.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: <u>0026_1-4</u>

Autor(en)/Author(s): Schernhammer Tobias, Teufelbauer Norbert

Artikel/Article: Ergebnisse der Wasservogelzählungen in Niederösterreich und Wien

im Winter 2014/15 40-42